

JAHRESRÜCKBLICK 2025



Gemeinde
Heßdorf



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jahr 2025 war für die Gemeinde Heßdorf ein Jahr des Wandels und der Weichenstellungen. Neben politischen Veränderungen und wichtigen Entscheidungen im Bereich der Infrastruktur haben insbesondere zahlreiche Projekte das Gemeindeleben geprägt und vorangebracht.

Dabei hat sich erneut gezeigt, wie wertvoll das starke ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde ist und wie sehr Heßdorf von einer aktiven und verantwortungsbewussten Bürgerschaft getragen wird. Insgesamt konnte Heßdorf auch in diesem Jahr auf eine verlässliche Gemeinschaft bauen, die Herausforderungen gemeinsam angeht und die Zukunft unserer Gemeinde positiv gestaltet.

Im folgenden Jahresrückblick geben wir einen Überblick über ausgewählte abgeschlossene Vorhaben sowie über Projekte, die sich aktuell noch in der Umsetzung befinden.

KOMMUNALPOLITIK & VERWALTUNG

Politischer Wechsel in der Gemeinde Heßdorf

Bereits Ende 2024 hatte Bürgermeister Horst Rehder aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt zum 31. Januar 2025 angekündigt, welcher vom Gemeinderat entsprechend der kommunalrechtlichen Vorgaben in nichtöffentlicher Sitzung am 17. Dezember 2024 angenommen wurde. Bis zur Neuwahl übernahm der Zweite Bürgermeister Axel Gotthardt die Amtsgeschäfte der Gemeinde.



Die daraufhin erforderliche Bürgermeisterwahl wurde vom Landratsamt Erlangen-Höchststadt auf den 4. Mai 2025 festgelegt, eine eventuell notwendige Stichwahl auf den 18. Mai 2025. In dieser Wahl wurde Axel Gotthardt (CSU) zum neuen Ersten Bürgermeister der Gemeinde Heßdorf gewählt.



Im weiteren Verlauf des Jahres kam es im Gemeinderat zu personellen Veränderungen: In der Sitzung vom 25. Juni wurden neue stellvertretende Bürgermeister vereidigt sowie Nachrücker in das Gremium aufgenommen. Neben diesen strukturellen Veränderungen wurden auch laufende kommunale Themen wie Bauanträge und Vereinsförderungen behandelt. Insgesamt war das Jahr 2025 somit von einer Stabilisierung der kommunalen Arbeit geprägt.

Bürgerversammlung

Bei der Bürgerversammlung am 25. September 2025 in der Aula der Grundschule Hannberg standen insbesondere die umfassenden Planungen zur Kanalsanierung im Mittelpunkt. Rund 120 Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich über den Zustand des Kanalnetzes, die geplanten Sanierungsmaßnahmen sowie die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen zu informieren.



Fachplaner erläuterten dabei den technischen Zustand der Anlagen, die festgestellten Schäden sowie die daraus resultierende Sanierungsnotwendigkeit. Zudem wurde die Kostenstruktur ausführlich dargestellt, einschließlich der Fördermittel, des gemeindlichen Eigenanteils und der auf die Grundstückseigentümer entfallenden Beiträge. Auch der vorgesehene mehrjährige Umsetzungszeitraum der Maßnahmen wurde vorgestellt.

Im Rahmen der Versammlung wurde zudem ein Ausblick auf die künftige Finanzierung der Abwasserinfrastruktur gegeben. Ziel ist es, durch eine vorausschauende Gebührenpolitik Rücklagen zu bilden, um zukünftige Sanierungsmaßnahmen besser abfedern zu können.

Insgesamt bot die Bürgerversammlung umfassende Informationen, Transparenz und Gelegenheit zum direkten Austausch zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und Fachplanern rund um eines der zentralen Zukunftsprojekte der Gemeinde.

Besuch der Vierten Klassen im Rathaus

Die vierten Klassen der Grundschule Hannberg erhielten im Rahmen eines Rathausbesuchs spannende Einblicke in die Gemeindepolitik. Bürgermeister Axel Gotthardt erklärte den Schülerinnen und Schülern anschaulich die Aufgaben einer Gemeinde, den Ablauf von Wahlen sowie die Arbeit des Gemeinderats.

Ein besonderes Highlight war eine simulierte „Kindergemeinderatssitzung“, in der die Kinder selbst über den Bau eines Spielplatzes diskutierten und einen einstimmigen Beschluss fassten. Der Besuch bot damit nicht nur einen lehrreichen, sondern auch sehr praxisnahen Einblick in demokratische Entscheidungsprozesse und die Arbeit der kommunalen Verwaltung.



BILDUNG & ZUKUNFTSENTWICKLUNG

Schulausschuss empfiehlt Heßdorf

Im Januar 2025 setzte der Schulausschuss des Landkreises Erlangen-Höchstadt ein wichtiges Zeichen für die Zukunft der Bildungslandschaft: Er empfahl die Gemeinde Heßdorf als Standort für ein fünftes Gymnasium im Landkreis. Die finale Entscheidung aus dem Kultusministerium steht noch aus. Grundlage der Entscheidung waren umfangreiche Prüfungen zur Infrastruktur, Verkehrsanbindung und zu den prognostizierten Schülerzahlen. Das neue Gymnasium soll im Ortsteil Hannberg entstehen und den wachsenden Bedarf an Schulplätzen im westlichen Landkreis decken.



INFRASTRUKTUR & BAUPROJEKTE

Vollsperrung der Staatsstraße St2240

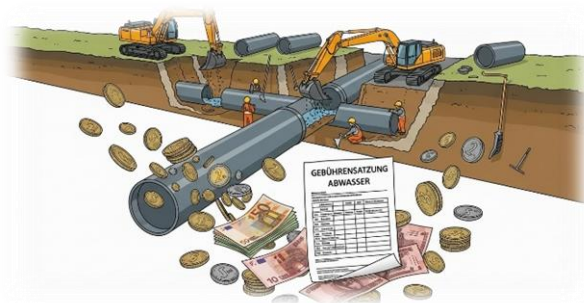


Die Vollsperrung der Staatsstraße St2240 im Sommer 2025 stellte eine spürbare Belastung für die Gemeinde dar, da die wichtige Verbindung zwischen Ortskern und Gewerbepark zeitweise nicht nutzbar war. Ursache waren abschließende Bauarbeiten an der Autobahnbrücke im Zuge der A3, bei denen Fahrbahnübergänge erneuert und die Fahrbahn vollständig neu hergestellt werden mussten. Aus Sicherheits- und Arbeitsgründen war eine Vollsperrung dabei unvermeidbar.

Positiv hervorzuheben ist, dass die Arbeiten zügiger als geplant abgeschlossen werden konnten und die Strecke bereits Ende August – rund zwei Wochen früher als vorgesehen – wieder für den Verkehr freigegeben wurde.

Kanalsanierung wurde umfassend vorbereitet

Die geplante Kanalsanierung war eines der zentralen Zukunftsprojekte der Gemeinde Heßdorf und wurde im Jahr 2025 umfassend vorbereitet. Grundlage dafür bildeten umfangreiche Untersuchungen des gesamten Kanalnetzes, bei denen mittels Kamera-Befahrungen zahlreiche Schäden wie Risse, Undichtigkeiten und Wurzeleinwuchs festgestellt wurden. Deutlich wurde, dass das über 50 Jahre alte Netz in allen Ortsteilen sanierungsbedürftig ist und ohne Maßnahmen langfristig Umweltbelastungen, hohe Folgekosten sowie mögliche Strafmaßnahmen drohen.



Neben dem baulichen Zustand spielen auch gesetzliche Vorgaben eine wichtige Rolle: Abwasseranlagen müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und wirtschaftlich betrieben werden. Zudem machen hohe Fremdwasseranteile und drohende Abgaben im Abwasserzweckverband ein konsequentes Handeln erforderlich.

Im Laufe des Jahres wurden die notwendigen Maßnahmen konkretisiert, Kosten berechnet und Fördermöglichkeiten geprüft. Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf rund 11 Millionen Euro, wobei ein erheblicher Teil durch Fördermittel gedeckt wird. Die Gemeinde übernimmt dabei 25 % der Kosten als Beteiligung für die Straßenentwässerung. Der Rest wird entsprechend der gesetzlichen Vorgaben auf die Nutzer umgelegt. Der Gemeinderat hat hierzu bereits grundlegende Beschlüsse zur künftigen Kostenverteilung gefasst.

In der Bürgerversammlung im September wurden die Planungen, der technische Hintergrund sowie die Finanzierung ausführlich vorgestellt und mit der Bürgerschaft diskutiert. Die Umsetzung der Maßnahme ist ab 2026 vorgesehen und wird in mehreren Bauabschnitten über einen Zeitraum von etwa vier Jahren erfolgen.

Insgesamt zeigt sich: Mit der Kanalsanierung stellt die Gemeinde frühzeitig die Weichen für eine moderne, leistungsfähige und nachhaltige Abwasserinfrastruktur.

Großbaumverpflanzung im Herbst



Im November 2025 wurden in Heßdorf im Zuge von Bau- und Entwicklungsmaßnahmen mehrere Großbäume fachgerecht verpflanzt. Statt diese wertvollen Bestandsbäume zu fällen, entschied sich die Gemeinde für eine nachhaltige Lösung, bei der die Bäume mit speziellem Gerät ausgegraben, transportiert und an geeigneten neuen Standorten wieder eingesetzt wurden.

Ziel dieser Maßnahme war es, das Ortsbild zu erhalten und gleichzeitig ökologische Werte zu bewahren. Die Großbaumverpflanzung zeigt damit beispielhaft, wie bei notwendigen baulichen Entwicklungen auch ein sensibler und ressourcenschonender Umgang mit der Natur möglich ist.

Richtfest in Heßdorf-Süd

Im Mai 2025 wurde mit dem Richtfest am Sonnenring in Heßdorf Süd ein wichtiger Meilenstein im Bau des Geschosswohnungsbaus gefeiert. In insgesamt vier Mehrfamilienhäusern entstehen 92 EOF-geförderte Wohnungen, die künftig einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum leisten. Das Projekt liegt damit weitgehend im Zeitplan, allerdings kommt es zu kleineren Verzögerungen, sodass der Bezug nun erst für das dritte Quartal 2026 vorgesehen ist.



Mit dem Richtfest wurde der erfolgreiche Abschluss der Rohbauarbeiten gewürdigt und allen Beteiligten für die bisher geleistete Arbeit gedankt. Das Vorhaben ist ein bedeutender Baustein in der Wohnraumentwicklung der Gemeinde und reagiert gezielt auf den steigenden Bedarf an bezahlbaren Wohnungen.

Gleichzeitig stärkt es die soziale Durchmischung und die Attraktivität des neuen Wohnquartiers in Heßdorf Süd.

SICHERHEIT & RETTUNGSWESEN

Neue Defibrillatoren im Gemeindegebiet



Im Jahr 2025 wurde die Ausstattung der Gemeinde Heßdorf mit öffentlich zugänglichen Defibrillatoren weiter ausgebaut. Insgesamt sind nun acht Geräte im Gemeindegebiet verfügbar, weitere Standorte sind bereits in Planung, sodass das Netz künftig weiter verdichtet werden soll. Neue Geräte wurden unter anderem an der Sporthalle Seebachgrund, dem Feuerwehrhaus Untermembach sowie dem Sportheim Niederlindach installiert. Ergänzend dazu wurde im Gewerbepark die 24/7-Verfügbarkeit eines bereits bestehenden Geräts erweitert und in Mittelmembach ein weiterer Defibrillator neu installiert.

Ziel dieser Maßnahmen ist es, die schnelle Ersthilfe bei Herznotfällen im gesamten Gemeindegebiet weiter zu verbessern. Durch die zusätzliche und besser erreichbare Ausstattung wird die Notfallversorgung deutlich gestärkt und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger erhöht.

Stark im Einsatz – Ausbildung und Engagement bei der Feuerwehr

Auch im Jahr 2025 präsentierten sich die Feuerwehren der Gemeinde Heßdorf engagiert und hervorragend ausgebildet: Beim „Berufsfeuerwehrtag“ im April erhielt die Jugendfeuerwehr im Rahmen einer 24-Stunden-Übung realitätsnahe Einblicke in den Einsatzalltag und konnte ihr Können bei verschiedenen Übungen im Gemeindegebiet unter Beweis stellen.

Im Oktober folgten gleich zwei weitere wichtige Ausbildungs- und Leistungsbausteine: Feuerwehrdienstleistende der FFW Untermembach legten erfolgreich das Leistungsabzeichen „Wasser“ ab und bewiesen dabei unter Zeitdruck ihr Können im

Löschaufbau sowie in Theorie- und Zusatzaufgaben. Zudem fand in Heßdorf der Abschluss des Maschinistenlehrgangs des Unterbezirks statt, an dem zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich teilnahmen und ihre Kenntnisse im Umgang mit Fahrzeugen und Pumpen vertieften.

Diese Maßnahmen verdeutlichen die hohe Einsatzbereitschaft, die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung sowie das starke ehrenamtliche Engagement der Feuerwehren in der Gemeinde.



SOZIALES & GEMEINSCHAFT

Neuer Behindertenbeauftragter

Die Gemeinde Heßdorf hat im Jahr 2025 Herrn Roland Sekatzek als neuen Behindertenbeauftragten bestellt. Der gelernte Sozialpädagoge bringt umfangreiche berufliche Erfahrung aus seiner Tätigkeit im Gesundheitsamt Erlangen sowie in der Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigungen mit.

In seiner ehrenamtlichen Funktion setzt er sich für mehr Inklusion, Barrierefreiheit und gesellschaftliche Teilhabe in der Gemeinde ein. Ziel ist es, bestehende Barrieren im öffentlichen Raum und in Gebäuden zu erkennen und gemeinsam mit Betroffenen, Verwaltung und weiteren Akteuren Lösungen zu entwickeln. Auch Themen wie Leichte Sprache und eine stärkere Sensibilisierung der Öffentlichkeit spielen dabei eine wichtige Rolle.



Neuer Bürgerbus in Betrieb genommen

Im Dezember konnte die Gemeinde Heßdorf einen neuen Bürgerbus in Betrieb nehmen. Das moderne Fahrzeug ersetzt den in die Jahre gekommenen bisherigen Bus und bietet insbesondere für ältere Fahrgäste deutlich mehr Komfort und Sicherheit, unter anderem durch eine höhere Bauweise, mehr Bewegungsfreiheit im Innenraum sowie eine automatisch ausfahrende Trittstufe beim Einsteigen.



Seniorenfrühstück

Der Senioren-Kaffee am 11. November 2025 war mit 56 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut besucht und ein voller Erfolg. In geselliger Runde verbrachten die Seniorinnen und Senioren einen gemütlichen Vormittag bei Kaffee, Kuchen und anregenden Gesprächen, der viel Zuspruch fand.



Auch Bürgermeister Axel Gotthardt sowie weitere Vertreter aus der Gemeindepolitik nahmen teil und begrüßten die große Resonanz. Besonders positiv wurde der angebotene Hol- und Bringservice mit dem Bürgerbus angenommen, der die Veranstaltung für viele erst möglich machte.

Die hohe Beteiligung und das durchweg positive Feedback zeigen deutlich, dass der Wunsch nach regelmäßigen Begegnungsangeboten für Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde groß ist.

EHRENAMT, AUSZEICHNUNGEN & ENGAGEMENT

Ehre, Engagement und gelebte Gemeinschaft – Auszeichnungen für Bürgerinnen und Bürger



Im Jahr 2025 wurden in Heßdorf mehrere Bürgerinnen und Bürger für ihr herausragendes Engagement in unterschiedlichen Bereichen ausgezeichnet. Hans Jürgen Leitner erhielt den Bundesverdienstorden am Bande für sein jahrzehntelanges Wirken im Sport, in der Integrationsarbeit und in der Jugendarbeit.

Ebenfalls mit dem Verdienstkreuz am Bande geehrt wurde Reinhard Lugschi, der sich seit vielen Jahren im kirchlichen, sozialen und gesellschaftlichen Bereich sowie in der Verkehrs- und Seniorenarbeit engagiert.



Für ihre besonderen Verdienste im kulturellen Leben wurden Emilie und Manfred Meier mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landkreises für ihr langjähriges Engagement im Chorwesen ausgezeichnet.

Auch sportliche Erfolge fanden Anerkennung: Die Heßdorfer Tänzerinnen der Besenbindergarde des KC Röttenbach wurden für ihre Meistertitel bei deutschen Meisterschaften geehrt.

Diese Ehrungen zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig das ehrenamtliche, kulturelle und sportliche Engagement in der Gemeinde Heßdorf verankert ist und wie sehr dieses das Gemeindeleben prägt.



KULTUR, TRADITION & VERANSTALTUNGEN

Von Tradition bis Adventszauber – Gemeinschaft, Erinnerung und Festkultur in Heßdorf



Im Jahr 2025 zeigte sich das vielfältige Vereins- und Gemeindeleben in Heßdorf besonders eindrucksvoll. Ein Höhepunkt war das 140-jährige Jubiläum des SKV Hannberg, das mit einem feierlichen Festkommers begangen wurde und die lange Tradition sowie den starken Zusammenhalt des Vereins eindrucksvoll würdigte.

Im November wurde mit der Totenehrung am Kriegerdenkmal der Verstorbenen gedacht und ein Zeichen des respektvollen Erinnerns und der Verbundenheit gesetzt.



Der Adventsmarkt der Heßdorfer Vereine, der mit seinem vielfältigen Angebot, kulinarischen Ständen und gemeinschaftlichem Engagement die Vorweihnachtszeit in der Gemeinde eröffnete und zahlreiche Besucher anzog fand



Ende November statt.

Diese Veranstaltungen verdeutlichen eindrucksvoll, wie stark Tradition, Gemeinschaftssinn und ehrenamtliches Engagement das gesellschaftliche Leben in Heßdorf prägen.

BAUTÄTIGKEITEN

In diesem Jahr wurden in Heßdorf wichtige infrastrukturelle Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Gemeinde umgesetzt. Zur Sicherstellung des Kindergartenbetriebs während des Um- und Neubaus wurde eine Containeranlage als Übergangslösung errichtet. Gleichzeitig begannen die ersten Bau- und Abbrucharbeiten am bestehenden Kindergartengebäude als Grundlage für die künftige Modernisierung und Erweiterung.



Darüber hinaus wurden im Gemeindegebiet mehrere Brücken umfassend saniert, um die Verkehrssicherheit langfristig zu gewährleisten und die Infrastruktur nachhaltig zu erhalten.

AUSBLICK

Das Jahr 2026 wird für unsere Gemeinde Heßdorf von großen Herausforderungen, zugleich aber auch von richtungsweisenden Entscheidungen für die Zukunft geprägt sein. Die angespannte finanzielle Situation erfordert es, klare Prioritäten zu setzen und die verfügbaren Mittel verantwortungsvoll und zielgerichtet einzusetzen. Dennoch bleibt es unser Anspruch, sowohl zentrale Pflichtaufgaben zuverlässig zu erfüllen als auch notwendige Zukunftsinvestitionen konsequent voranzubringen sowie die Vereine weiterhin zu unterstützen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem dringend erforderlichen Neubau eines Kindergartens, um auch künftig eine verlässliche Betreuung unserer jüngsten Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen. Parallel dazu wird die Seebachgrundhalle so ausgestattet, dass sie im Ernstfall als Notfallzentrum für die Bevölkerung dienen kann – ein wichtiger Beitrag zur Stärkung des örtlichen Katastrophenschutzes.

Auch im Bereich der Feuerwehren setzen wir klare Prioritäten: Die Feuerwehrhäuser in Untermembach und Hesselberg sollen erweitert werden, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Ebenso ist die Umsetzung des längst überfälligen barrierefreien Aufzugs im Gemeindezentrum vorgesehen.

Für Familien und Kinder sind zudem die Fertigstellung neuer Spielplätze in Röhrach und Hesselberg sowie die weitere Aufwertung der Freizeitfläche in Heßdorf durch zusätzliche Spielgeräte geplant.

Im Wohnbereich steht der Bezug der EOF-geförderten Wohnungen in Heßdorf Süd bevor – ein wichtiger Beitrag zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Gleichzeitig beginnt die umfassende Kanalsanierung als eines der bedeutendsten Infrastrukturprojekte der kommenden Jahre.

Diese Maßnahmen verdeutlichen: Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen investieren wir gezielt und mit Augenmaß in die Zukunft unserer Gemeinde – mit dem Ziel, Heßdorf weiterhin lebenswert, leistungsfähig und zukunftssicher zu gestalten.

Axel Gotthardt
Erster Bürgermeister

Anja Willert
Zweite Bürgermeisterin

Berd Bayer
Dritter Bürgermeister